



Offener Brief

HGHI Holding GmbH
Harald G. Huth persönlich

per Mail

www.kranoldkiez-lichterfelde.de

vorstand@kranoldkiez-lichterfelde.de

Marienstr. 8b 12207 Berlin

Vorstandsvorsitzender

Rainer Frohloff

stellv. Vorsitzende

Georg Siebert

Gerhard Letzner

Sehr geehrter Herr Huth,

vielen Dank für Ihre Erwiderung auf unser Schreiben.

Berlin, den 20. Mai 2020

Es lag keinesfalls in unserer Absicht, die Presse vor Ihnen zu informieren,-
unserer Ankündigung folgend, haben wir die Presse einige Tage **nach** Versand unseres Briefes
informiert.

Von uns werden keinerlei Unwahrheiten verbreitet, sondern dort Öffentlichkeit geschaffen, wo es
dringend geboten scheint, Gerüchten vorzubeugen.

Wir bedauern sehr Ihre Sichtweise auf den sehr lebendigen, kleinen Einzelhandel im Kiez Lichterfelde
Ost am Kranoldplatz.

Im **Zentren Atlas** steht für das Ortsteilzentrum Kranoldplatz: „*Der Handlungsbedarf bzgl.
Einzelhandel ist hier eher gering. Es handelt sich um ein funktionierendes kleinteiliges und
historisches Zentrum im Kiez*“.

Ihr geplantes großflächiges Projekt, mit der Vernichtung des Ferdinandmarktes, das mit dem Verlust
kleiner Flächen für den Einzelhandels einhergeht, werden wir nicht akzeptieren.

Ihre Auffassung, es gäbe zu viele kleine Einzelhandelsgeschäfte, können wir nicht teilen.
Ganz im Gegenteil sollten hier eher noch mehr kleine Ladenlokale ihre Heimat mit den
entsprechenden Angeboten für einen interessanten Kiez finden.

Und genau darum geht es den Menschen hier im Kiez.

Durch Ihre Vermieter- Aktivitäten ergab sich bisher nur ein Rückgang kleinerer Ladenlokale, was
kontraproduktiv für eine höhere Frequenz ist.

Der derzeitige Leerstand liegt schon jetzt bei sieben Gewerbeeinheiten.

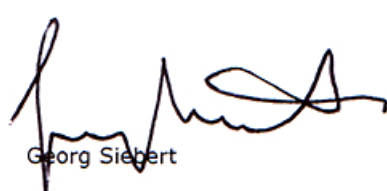
Die von Ihnen erwähnte Veranstaltung aus dem Oktober des letzten Jahres hat leider nicht zur
Transparenz beigetragen,- Ihr Statement zur Großflächigkeit in Ihrem Antwortschreiben jetzt schon.

Wir hatten angeboten, hier über eine gemeinsame Lösung nachzudenken,-
Ihre Gesprächsabsage nehmen wir zur Kenntnis, sie wird uns jedoch nicht darin hindern, unsere
Bemühungen zu verstärken, die Schließung der Wochenmärkte und weiterer kleiner
Handelsflächen zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen


Rainer Frohloff


Gerhard Letzner


Georg Siebert